



Zug, 19. Oktober 2008, 20.15 Uhr

218 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Frontalkollision mit Verletzten

Am Sonntag (19.10.2008) hatte sich am späten Nachmittag auf der Chamerstrasse in Hünenberg Richtung Cham ein Verkehrsunfall ereignet. Dabei kollidierten zwei Pws frontal miteinander. Die drei beteiligten Personen wurden mittelschwer verletzt.

Am Sonntag gegen 17.00 Uhr fuhr der Lenker eines Personenwagens Marke BMW auf der Chamerstrasse in Hünenberg Richtung Cham. Gemäss Zeugenaussagen setzte er dabei zu einem Überholmanöver an und prallte frontal in ein entgegenkommendes Fahrzeug der Marke Skoda. Bei der massiven Kollision wurden die beiden Fahrzeuglenker sowie die Beifahrerin im Skoda mittelschwer verletzt. Durch die Kollision wurde der Lenker des BMWs eingeklemmt und musste durch die Freiwillige Feuerwehr Zug (FFZ) und den Rettungsdienst Zug (RDZ) aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Die drei verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst Zug (RDZ) und Rettungsfahrzeuge aus Muri und Luzern in verschiedene Spitäler der Region überführt. An den beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Zuger Polizei untersucht.

Die Strasse zwischen Cham und Hünenberg musste aufgrund der schwierigen Bergung und der umfassenden Spurenauswertung durch den Kriminaltechnischen Dienst der Zuger Polizei während rund drei Stunden gesperrt werden. Die Umleitung und Sperrung wurde durch die Feuerwehr Hünenberg vorgenommen. Insgesamt standen rund 70 Personen der Freiwilligen Feuerwehr Zug, Feuerwehr Hünenberg, Rettungsdienste und Polizei im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Barbara Reifler, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 21.00 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).